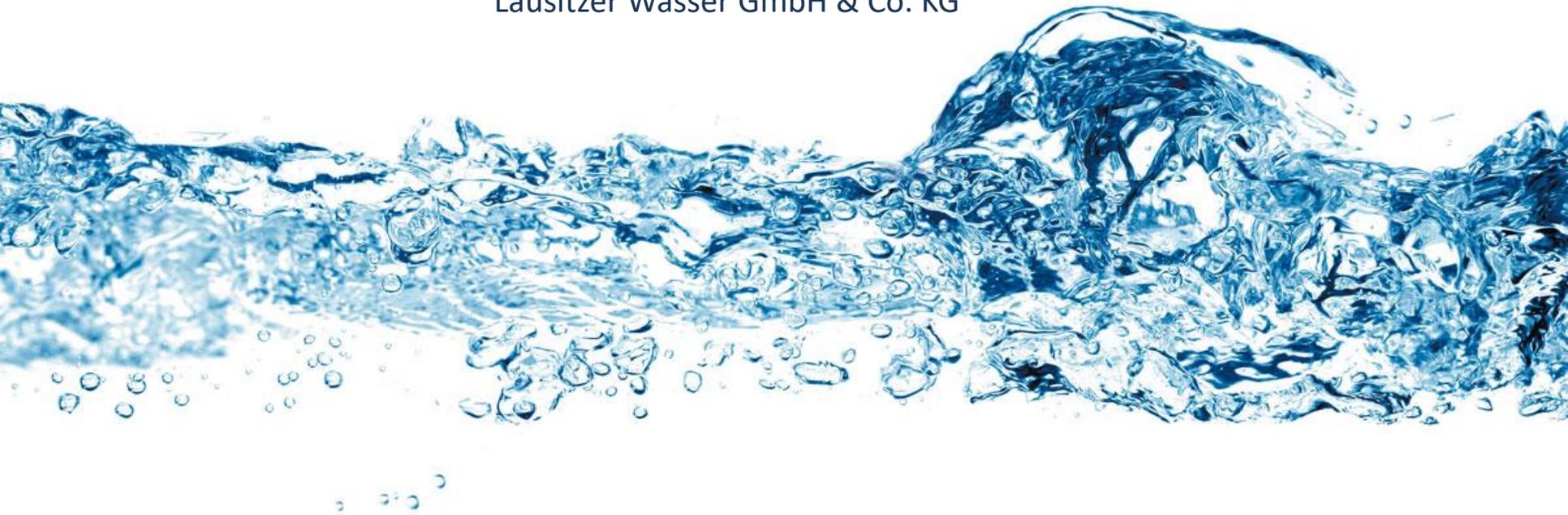


# Berichterstattung der LWG für die Stadtverordnetenversammlung Berichtsjahr 2020

Geschäftsführung LWG  
Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

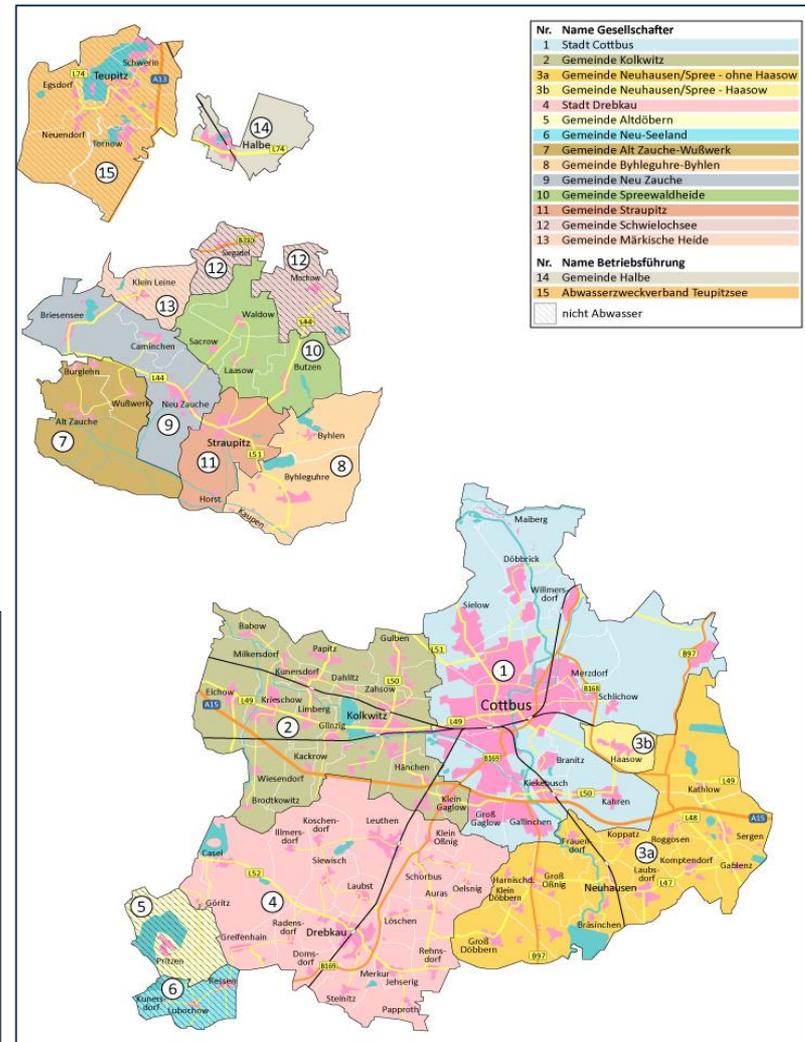
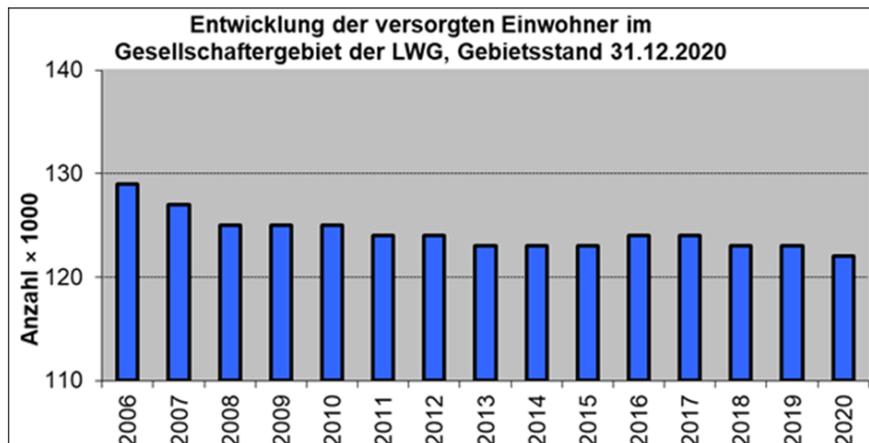


## Wie entwickeln sich die Einwohnerzahlen im Vertragsgebiet der LWG?

Die Anzahl der versorgten Einwohner stagnierte in den vergangenen Jahren (siehe Diagramm).

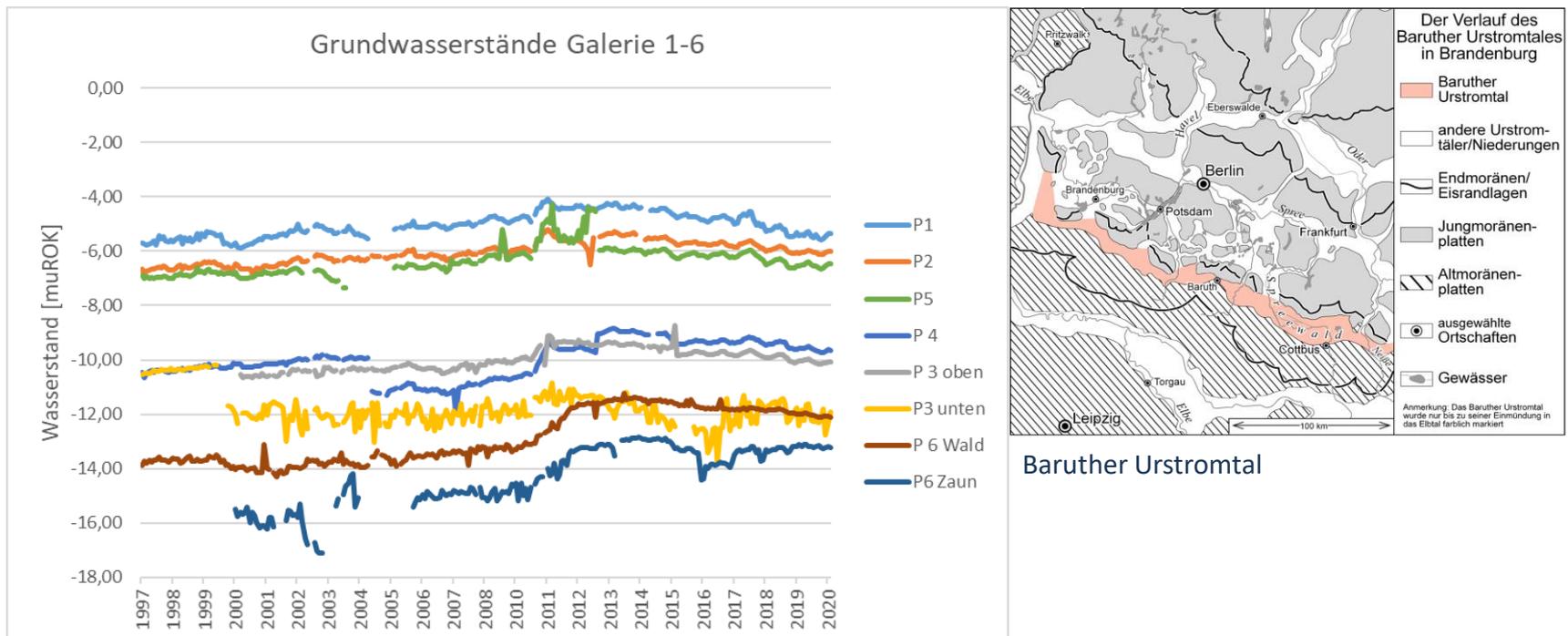
Unser Vertragsgebiet blieb im Jahre 2020 unverändert zu den Vorjahren.

Die Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung sind vorsichtig optimistisch auf Wachstum ausgerichtet.



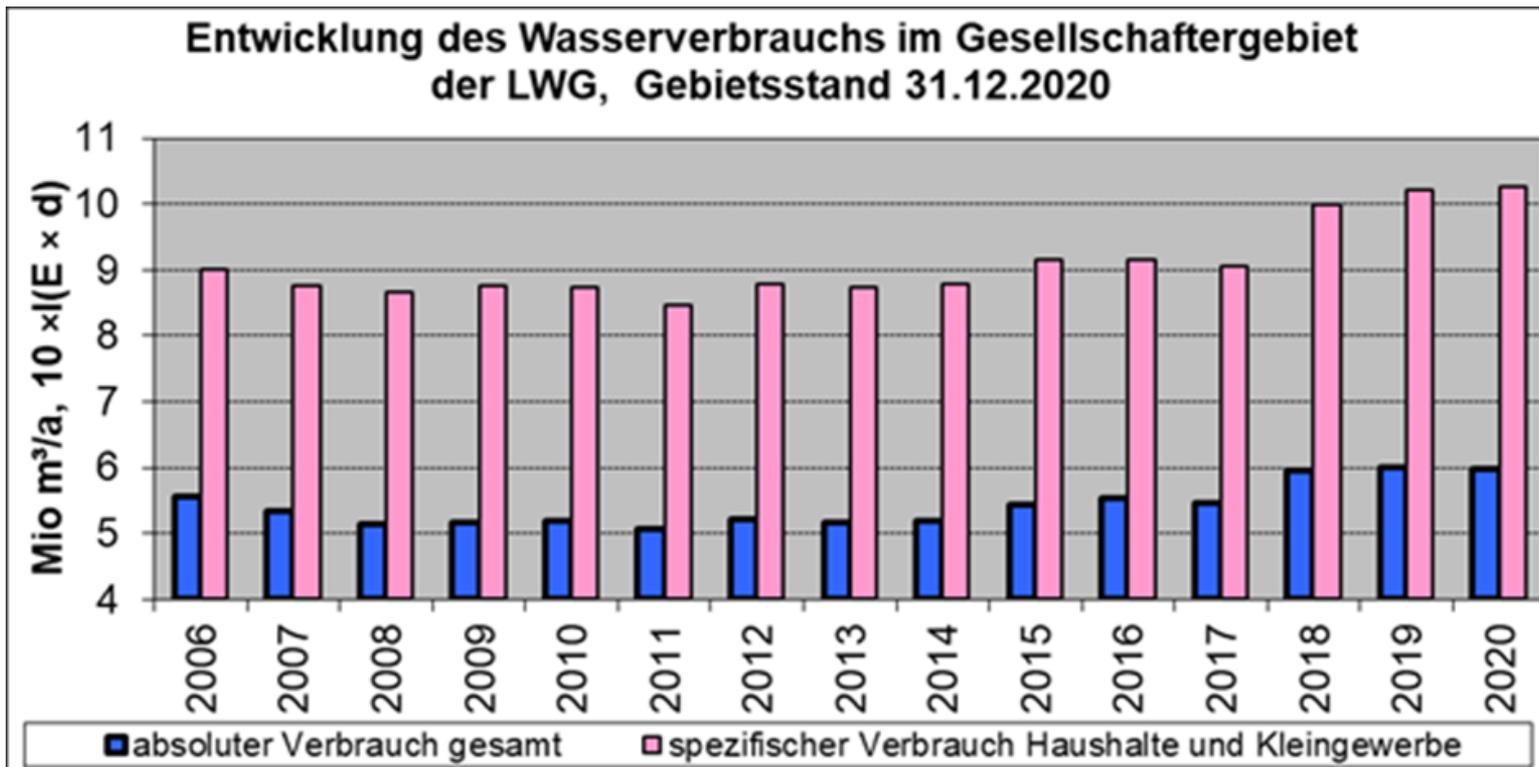
## Ist unser teuerstes Gut, das Grundwasser, auch zukünftig gesichert?

- Ein mächtiger Grundwasserleiter im Baruther Urstromtal sichert langfristig unsere Trinkwasserversorgung.
- Zur Qualitätsüberwachung betreibt und überwacht die LWG über 100 Brunnen und 145 Pegel.
- Die Grundwasserstände sind seit den 1990 Jahren leicht angestiegen und in den letzten 3 sehr trockenen Jahren nur minimal gefallen.
- Die geplante Ortsumgehung der B169 Klein Oßnig sieht eine Durchfahrung der Brunnengalerie 3 bzw. 6 vor. Dies gefährdet aus Sicht der LWG die Versorgungssicherheit.



Grundwasserstände Wasserwerk Sachsendorf

In den letzten 3 trockenen und heißen Jahren ist der durchschnittliche Verbrauch deutlich gegenüber den Vorjahren angestiegen. Der Klimawandel hinterlässt auch hier seine Spuren. Allerdings wird es auch wieder kühlere und feuchtere Jahre geben, in denen die Verbräuche wieder zurückgehen.



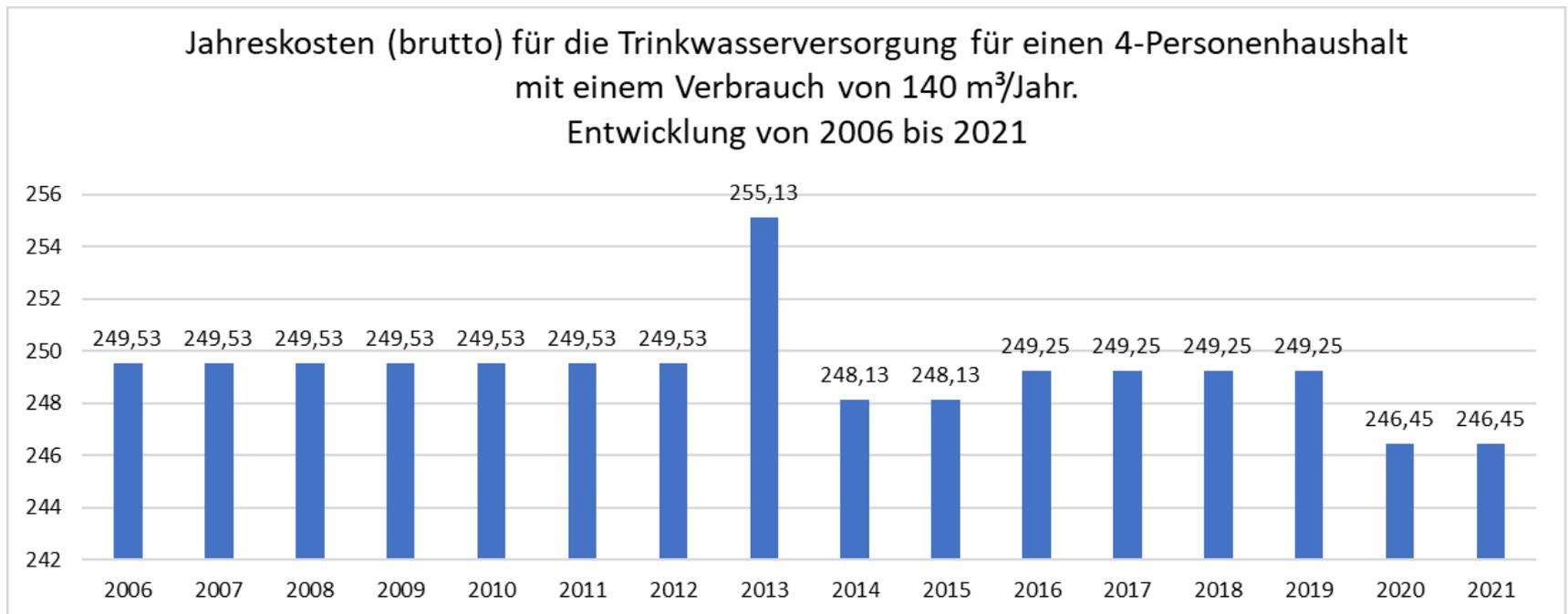


## Was kostet das Trinkwasser in Cottbus?

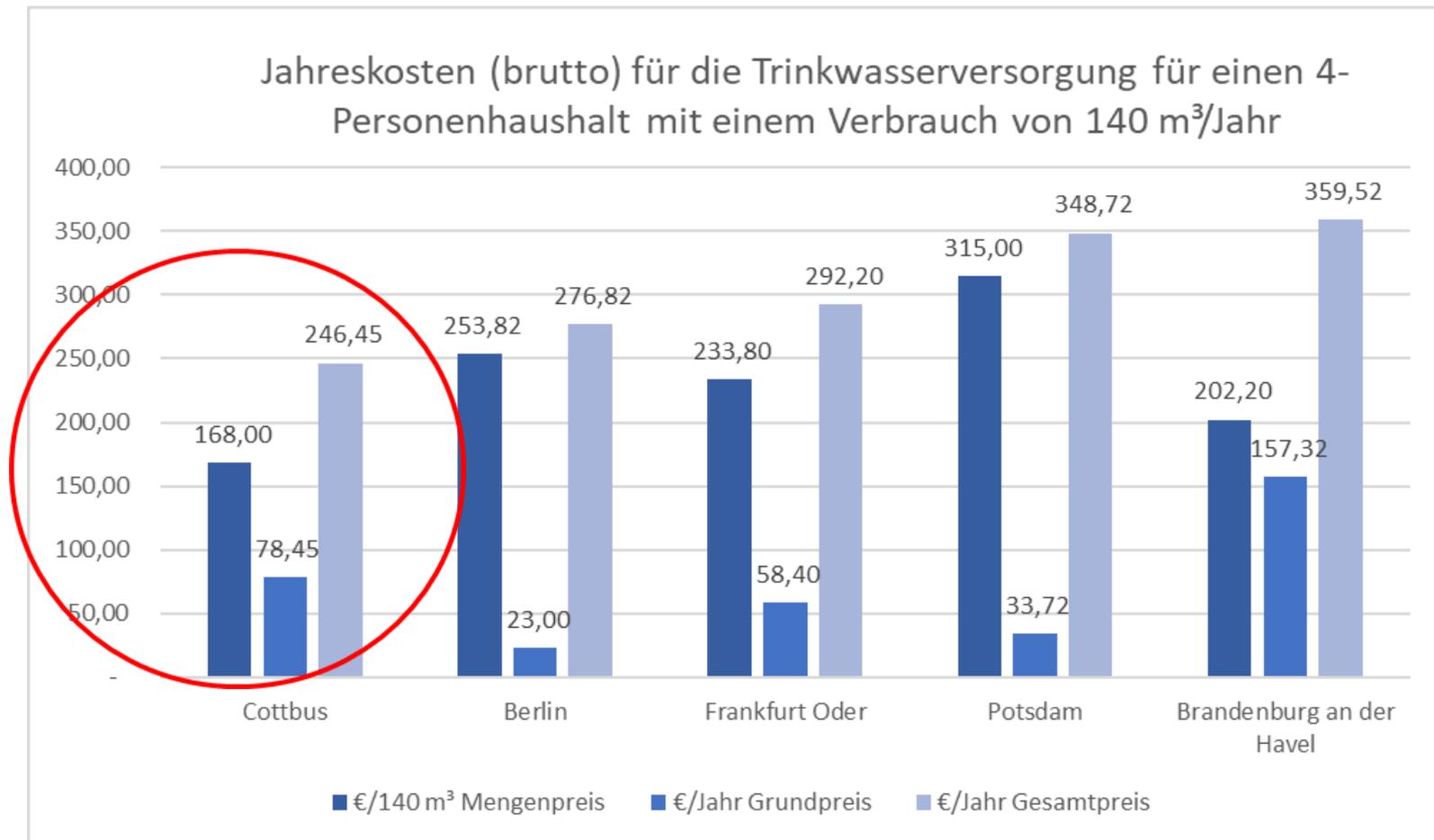
TW-Preise pro m <sup>3</sup>		
Gültig ab	netto	brutto
01.01.2020	1,12 €	1,20 €
TW Grundpreise pro Wohneinheit pro Jahr		
Gültig ab	netto	brutto
01.01.2016	73,32 €	78,45 €

Der Grundpreis für Industrie und Gewerbe richtet sich nach der Zählergröße

Eine 4-köpfige Familie zahlt heute für ihr Wasser bei gleichem Verbrauch weniger als im Jahre 2006.



## Was kostet das Trinkwasser in der Region im Vergleich?

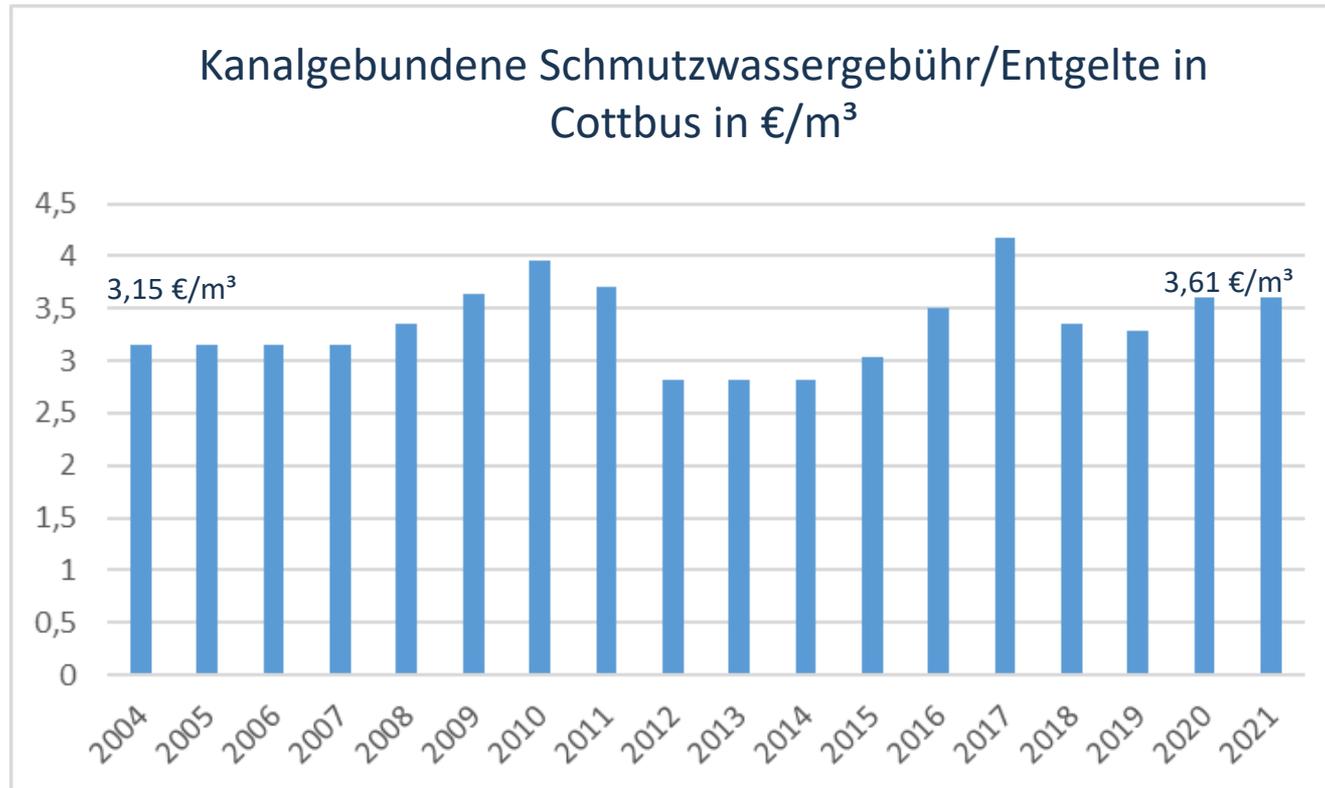


## Wie sieht es mit der Abwassergebühr aus?

Zum 1. Januar 2021 wurden die Abwasserentgelte auf Beschluss der Stadt Cottbus wieder auf Gebühren umgestellt. Das hatte wichtige kommunalrechtliche Gründe. Die Gebühren werden jedes Jahr erneut aktuell kalkuliert und als Teil der Gebührensatzung ebenfalls von der Stadt Cottbus beschlossen.

Die Grundgebühr beträgt auf die Wohneinheit (WE) bezogen 48 €/WE und Jahr.

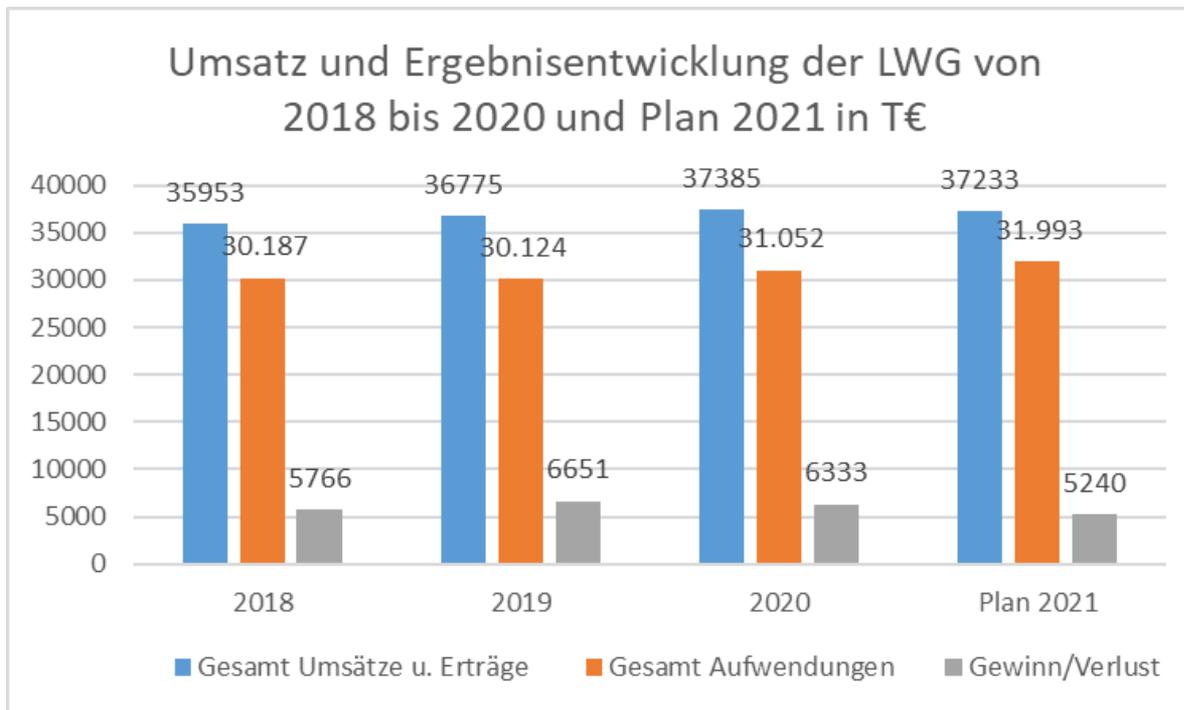
Dazu kommt die Mengengebühr. Die Mengengebühr ist von 3,15 €/m<sup>3</sup> in 2004 auf heute 3,61 €/m<sup>3</sup> angestiegen. Das ist ein durchschnittlicher Anstieg von 0,8 %/Jahr. Grund dafür waren die im Abwasserbeseitigungskonzept zwischen Stadt und LWG vereinbarten hohen Investitionen. Dabei ist besonders zu beachten, dass die Kanalbaubeiträge in Cottbus an die Bürger zurückerstattet wurden.



2020 sowie die vergangenen Jahre insgesamt waren wirtschaftlich sehr stabil und erfolgreich. Im Jahre 2020 wurde bei einem Umsatz von 37.385 T€ ein Gewinn/Ergebnis von 6.333 € erzielt.

Die Bilanzsumme der LWG beträgt 191.000.000 € mit einer Eigenkapitalquote von 54 %.

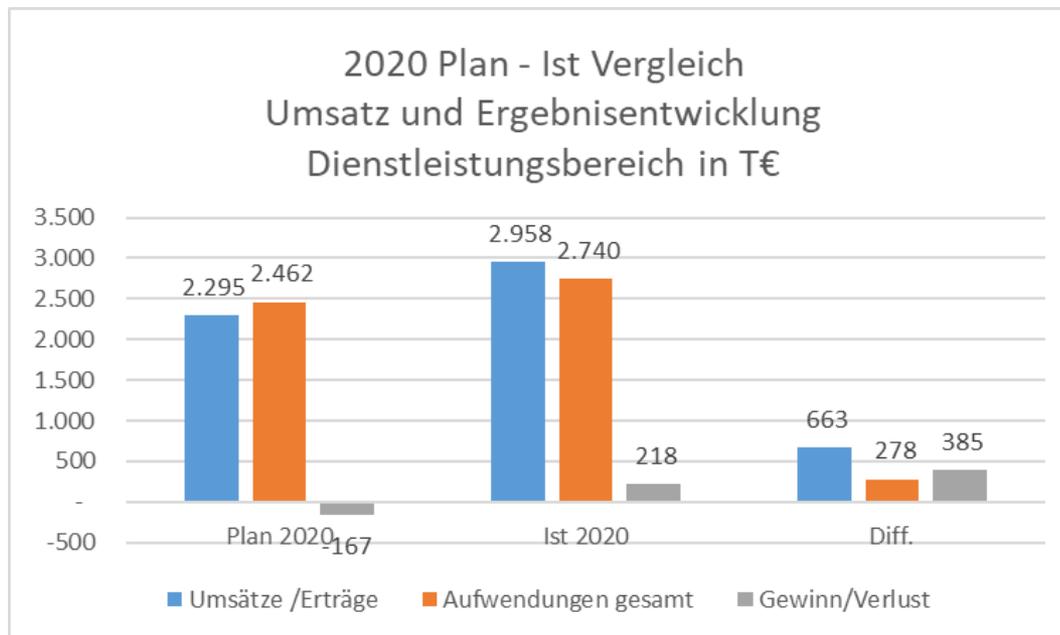
Unsere Liquidität war jederzeit gesichert. Wir sind unseren Kunden dankbar, dass sie uns auch in den Corona Zeiten mit pünktlichen Zahlungen unterstützt haben.



## Was trug zum wirtschaftlichen Erfolg 2020 besonders bei?

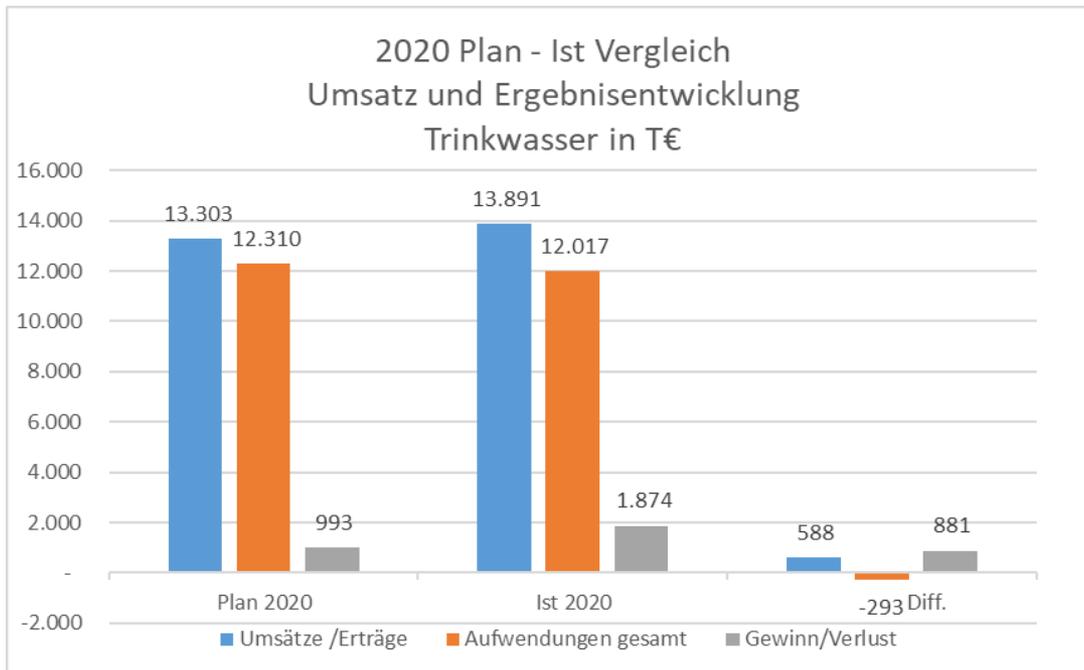
Das Dienstleistungsgeschäft/Drittgeschäft erwirtschaftete 385 T€ im Ergebnis mehr, als im Plan vorgesehen!

Unsere Baugruppe, das Tochterunternehmen BRAIN, unsere überregionale Lehrwerkstatt sowie unsere Betriebsführungen wirtschafteten erfolgreich.



## Was trug zum wirtschaftlichen Erfolg 2020 besonders bei?

Durch erhöhte Trinkwasserverkäufe verbesserte sich das Ergebnis im Bereich Trinkwasserversorgung deutlich gegenüber dem Plan, ...aber nicht nur ein Plus an Umsatz trug dazu bei, sondern auch Einsparungen im Aufwand.



## Wird genug investiert in die Entwicklung und den Werterhalt des Anlagevermögens?

Mit über 11.000.000 € Investitionsvolumen war das Jahr 2020 ein Rekordjahr für die LWG! Über 7.500.000 € wurden in den Abwasserbereich investiert und damit wurden die im Abwasserbeseitigungskonzept vereinbarten Maßnahmen umgesetzt. Über 3.000.000 € flossen in den Trinkwasserbereich.

Damit gaben wir wichtige Impulse für die Bauwirtschaft und den Anlagenbau.



Bau der neuen mechanischen Schlamm entwässerungsanlage auf der Kläranlage Cottbus



Bau der physikalischen Restentsäuerung im Wasserwerk Sachsendorf. Damit entfällt der Einsatz der letzten Chemikalie im größten Wasserwerk der LWG.

## Wird genug investiert in die Entwicklung und den Werterhalt des Anlagevermögens?

Damit aber nicht genug....

Unser Trinkwassernetz befindet sich insgesamt in einem guten Zustand, was Rohrschäden und Wasserverluste anbelangt, ist es allerdings mit einem Durchschnittsalter von fast 50 Jahren doch etwas in die Jahre gekommen. Darüber hinaus machen uns zwei Leitungsmaterialien Sorge (siehe unten). Diese Leitungen wachsen regelrecht zu (siehe Foto). Um diesen Leitungsbestand in den nächsten Jahren auszuwechseln, haben wir die geplanten Investitionen im aktuellen Mittelfristplan deutlich erhöht. 7 -8 km kritisches Leitungsnetz sollen jedes Jahr ersetzt werden.



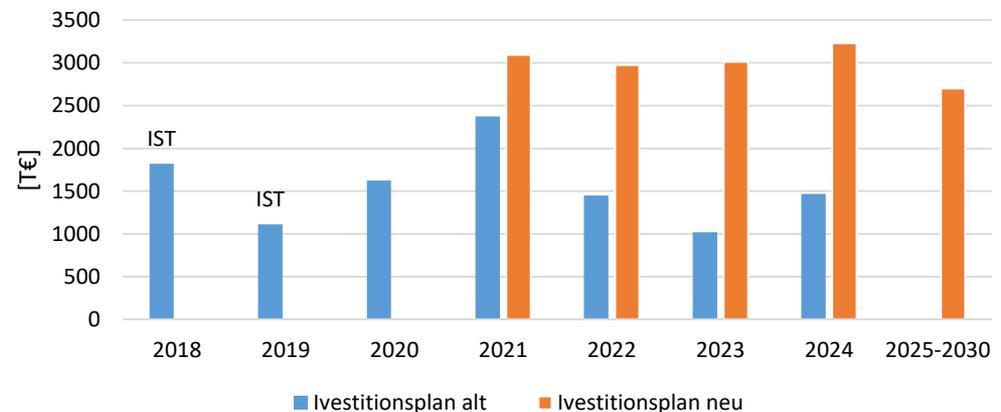
Duktiler Gusseisen GGG,  
zwischen 29 u. 36 Jahren alt

### **Potentiell kritische Leitungsmaterialien**

Name: Grauguss GG DN < 150  
Länge: 73 km  
Alter: zwischen 122 und 37 Jahren  
Besondere Merkmale: extrem stark inkrustiert mit Querschnittsverringernungen oft über 90 %,erhöhte Rohrschadenrate

Name: duktiler Gusseisen GGG ohne hochwertigen Korrosionsschutz DN ≤ 150  
Länge: 18 km  
Alter: zwischen 36 und 29 Jahren  
Besondere Merkmale: extrem stark inkrustiert mit Querschnittsverringernungen oft über 90 %, Inkrustation steigt sehr schnell weiter an

### Anteil Reko TW-Netz



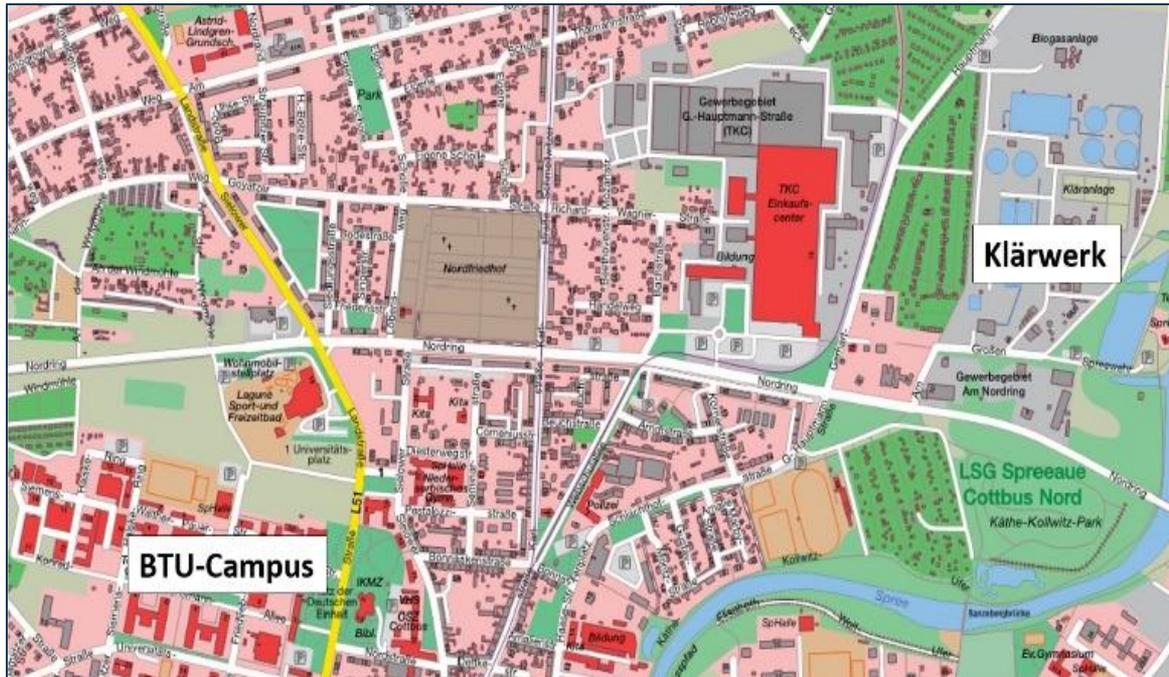
# Wie ist die LWG für den Strukturwandel aufgestellt?

- Anfang 2020 haben wir eine Stabstelle „Strukturentwicklung“ im Unternehmen geschaffen.
- Unser Projektmanager, Herr Karsten Horn, beschäftigt sich in dieser Funktion mit allen Themen rund um den Strukturwandel.
- Die Arbeit in den Netzwerken und im WRL erfordert absolute Professionalität.
- Ziel ist es, alle sinnvollen Chancen für die LWG zu nutzen, für die Stadt Cottbus und für die Region.
- Bereits jetzt konnten Fördermittel im erheblichen Umfang akquiriert werden.
- Höchste Priorität haben Projekte, die die Wertschöpfung und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens unterstützen.

Projekt	Aktuelle Aktivitäten	Status
PVA KA Drebkau	Errichtung einer PVA zur Deckung der Grundlastversorgung	ILB Förderzusage, umgesetzt
PVA WW Eichow	Errichtung einer PVA inkl. Batteriespeicher zur Deckung der Grundlastversorgung	Bearbeitung durch ILB - T. 05/2021
Phosphor-Recycling	Therm. Klärschlammverwertung inkl. Phosphorrückgewinnung im Raum Cottbus Abstimmungsrounds mit Politik (MöL, MLUK); Beginn der Vorbereitung Firmengründung	Voruntersuchung zum Standort
Online-Detektion v. Mikroorganismen	Erarbeitung Projektskizze mit BTU und CTK Einreichung der Skizze beim Projektträger VDI	Absage VDI, neue FöM-Suche
Kanaldrohnen	LWG als assoziierter Partner Fördermittelanträge der Partner	Prüfung durch FöM-Geber
H <sub>2</sub> aus Methan-Plasmalyse	H <sub>2</sub> -Erzeugung aus Methanüberschuss Skizze beim Projektträger PTJ eingereicht	Prüfg. PtJ 05/21 Standortvorunters.
Bioabfallentsorgung	Umwidmung + Erw. der vorh. GICON Biogasanlage, Konzeptbearbeitung mit Stadt Cottbus	Abstimmung mit CB / SPN
Wasserwirt. Bildungs-Zentrum Lausitz	Digitalisierung und Erweiterung der Lehrausbildung; Fördermittelakquise	Erarbeitung Projektskizze
Notfallversorgung Trinkwasser	2 x Wasserwagen, Notstromvers. + TW-Speicher für WW Eichow	Förderzusage BBK Umsetzung in 2021
UBA Forschungs- und Demonstrationsfeld	Forschungs- und Demonstrations-anlage für innovat. WW-Techniken	Bewerbungsverf.

# Was sind die „Highlights“ unter den möglichen Projekten?

Im Bundesarm des Strukturstärkungsgesetzes v. 08.08.2020 § 17, Abs. 17, ist die *„Realisierung eines Forschungs- und Demonstrationsfeldes für innovative Wasser- und Abwasserbehandlung an einem Klärwerksstandort im Lausitzer Revier“* festgelegt. Diese Anlage wollen wir gemeinsam mit der BTU und anderen Partner an den Standort der Kläranlage Cottbus holen. Grundidee dieses spannenden Projektes ist es, neue wasserwirtschaftliche Technologien an einer großtechnischen Anlage zu erproben und marktreif zu bekommen. Die Nähe zwischen Kläranlage und BTU ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal.



## Exposé zur Kläranlage Cottbus

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Projektleiter Strukturwandel  
Karsten Horn  
Berliner Str. 20/21  
03046 Cottbus

+49 0355 350-1102

k.horn@lwgnet.de

<https://lausitzer-wasser.de>



<b>Lage</b>	Das Klärwerksgelände liegt im nördlichen Stadtgebiet von Cottbus, wird von Süd nach Nord durch den Fluss Spree geteilt und grenzt unmittelbar an das Gewerbegebiet Nordring im Süden, das Industrie- und Gewerbegebiet Cottbus-Ost im Osten und mittelbar an das Gewerbegebiet Gerhart-Hauptmann-Straße (TKG) im Westen an.		
<b>Gemeinde</b>	Stadt Cottbus		
<b>Kategorie</b>	Im Flächennutzungsplan als Gewerbefläche für Ver- und Entsorgungsanlagen eingetragen.		
<b>Eigentümer</b>	LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG		
<b>Autobahn</b>	8,0 km (A 15)	<b>Bundesstraße</b>	1,4 km (B 169)
<b>Bahnhof</b>	2,1 (Merzdorf) / 4,6 km (HBF)	<b>Flughafen</b>	105 km (DRS) / 111 km (BER)
<b>Campus der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg</b>	2,5 km		



Quelle Kartenmaterial: BRANDENBURGVIEWER

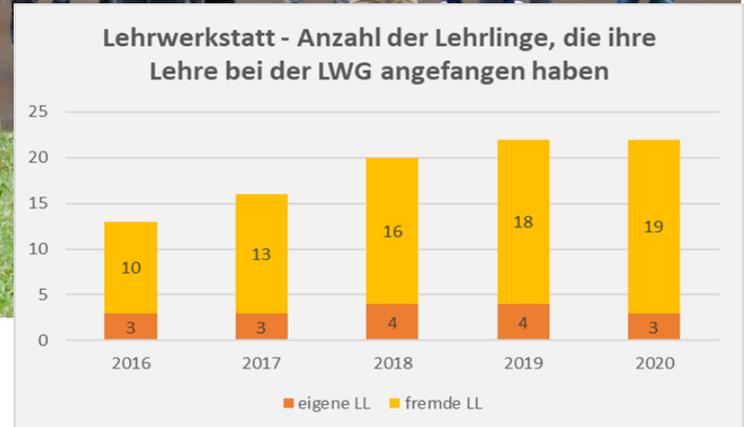
# Was sind die „Highlights“ unter den möglichen Projekten?

Erweiterungsbau, Einrichtung und Entwicklung eines **wasserwirtschaftlichen Bildungszentrums Lausitz** am Standort unserer Lehrwerkstatt auf der Kläranlage Cottbus - Angebot zum dualen Studium in Zusammenarbeit mit der BTU

Dazu haben wir eine Projektskizze in die WRL Werkstätten zur Aufnahme in die Förderprogramme gestellt. Bereits heute ist unsere Lehrwerkstatt eine einzigartige und preisgekrönte Ausbildungsstätte in Brandenburg.



Die 22 neuen Azubis aus 15 Betrieben der Region präsentieren sich 2020 Corona-konform vor der Lehrwerkstatt



## Wie sah das gesellschaftliche Engagement der LWG im Corona-Jahr 2020 aus?

Gerade im Corona-Jahr hat die LWG ihr gesellschaftliches Engagement entschieden fortgeführt. Der Sport und die Vereine, die Bildung mit Schulen, Kindergärten und der BTU, Kulturschaffende und Kulturveranstaltungen sowie soziale Einrichtungen, Verbände und Initiativen erhielten sogar im verstärkten Umfang unsere Unterstützung. Unser Dank gilt allen Beteiligten und ihrer so wichtigen Arbeit.



Die LWG-Wasserbar auf dem Sommerfest für Flüchtlinge



LWG-Unterstützung für den Cottbuser FerienSpaßPass

## ...und wie sah das Corona Jahr 2020 für die Belegschaft aus?

Auch für die LWG und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war das Jahr 2020 eine herausfordernde Zeit. Der Dank der Geschäftsführung gilt daher in besonderer Weise am Ende dieser Präsentation unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Durch Ihren Einsatz konnten wir unserer Kernaufgabe, der sicheren Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, jederzeit gerecht werden.

Die ständig wechselnden Vorgaben zum Infektionsschutz wurden in unserem Maßnahmenkatalog ständig fortgeschrieben und von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diszipliniert umgesetzt.

Unserer IT-Abteilung gelang es in kürzester Zeit Mobile Arbeitsplätze einzurichten. Da, wo es möglich ist, wird seitdem von Zuhause aus gearbeitet.

Intensiv haben wir versucht, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der schwierigen Betreuungssituation ihrer Kinder zu unterstützen.

Schon sehr frühzeitig haben wir über eine Rahmenvereinbarung kostenfreie Test ermöglicht, um frühzeitig Infektionsketten zu identifizieren. Trotz vereinzelter Infektionen erkrankte 2020 niemand in unserem Unternehmen ernsthaft. Die Entspannung der Situation im Sommer 2020 erlaubte uns auch nochmals ein wenig Kraft zu tanken. Gemeinsam haben wir daher das Jahr 2020 in der LWG sehr gut gemeistert.

Über das Jahr 2020 hinausschauend, hatten wir Anfang 2021 dann den tragischen Tod einer Mitarbeiterin zu betrauern, die an den Folgen einer schweren Corona-Erkrankung verstarb. Dieses Ereignis hinterließ tiefe Spuren im Unternehmen und trug zusätzlich dazu bei, dass eine gewisse Erschöpfung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern festzustellen ist.

Wir versuchen aber weiter optimistisch in die Zukunft zu blicken und vertrauen auf eine baldige Rückkehr zur Normalität.

[www.lausitzer-wasser.de](http://www.lausitzer-wasser.de)